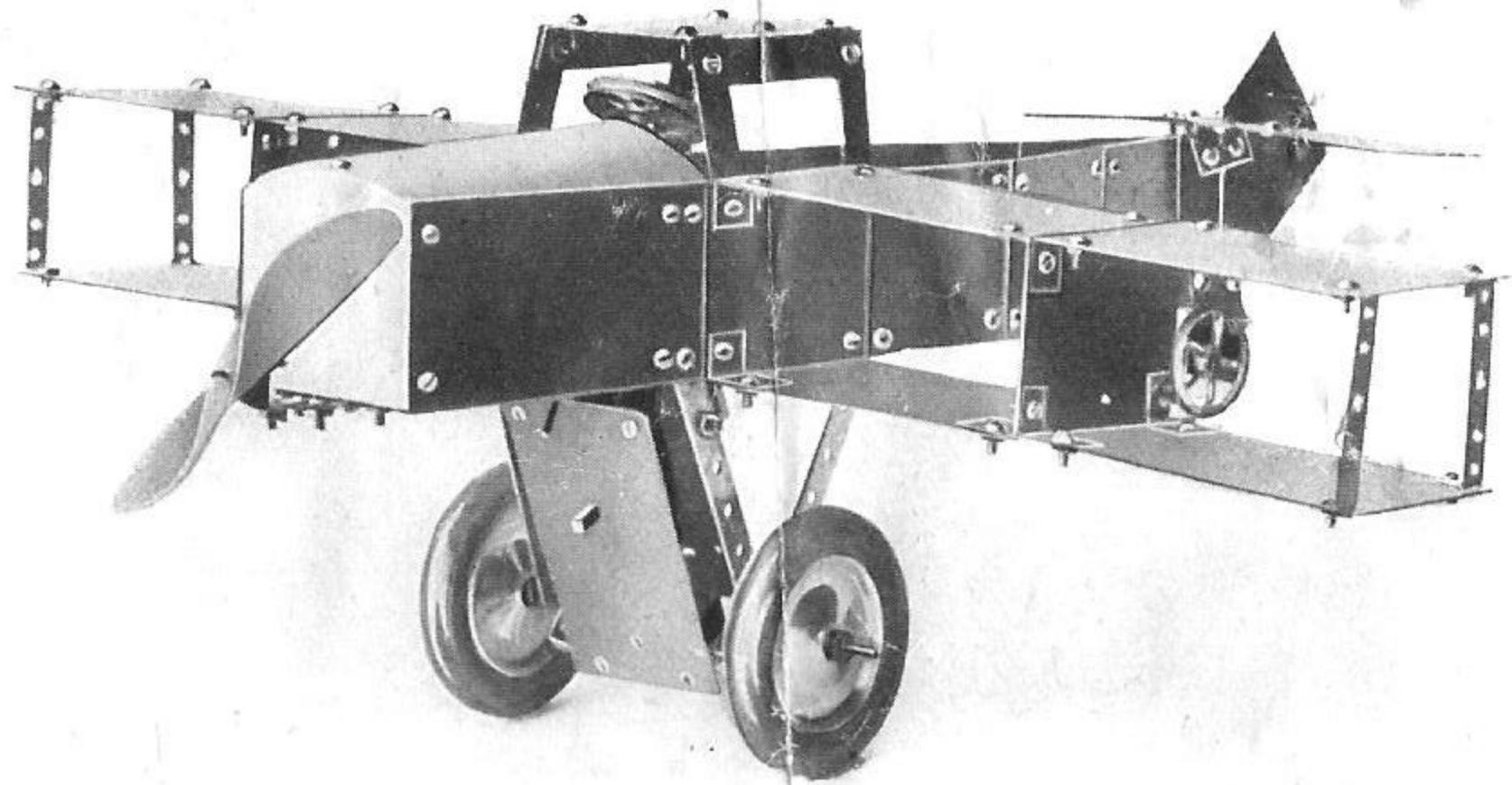


Auto-Constructor No. 3



Die Bauanleitung für den Flugzeug-Zusatzkasten

Die zum Bau des Flugzeuges erforderlichen Teile sind dem Hauptkasten „Autoconstructor Nr. 1“ und dem Spezialzusatzkasten „Autoconstructor Nr. 3“ zu entnehmen.

Als erstes baut man nach der Anleitung für den Autoconstructor den Kühler mit Seitenwänden und Deckel und schraubt für den Bau des in der Abbildung dargestellten Flugzeuges zu beiden Seiten der Kühlerwände, und zwar am unteren Rand, je 1 Chassisrahmen mit Hilfe einer Schraube fest. Dann werden auf jeder Seite anschließend an die Kühlerwand auf jeden Chassisrahmen 4 Seitenteile (S) aufgeschraubt und die Seitenteile werden untereinander in der oberen Lochreihe mit Laschen verbunden. Das Seitenruder am Schwanzende wird gebildet durch ein abgeschrägtes Seitenteil (Sh), das, wie aus der Abbildung zu entnehmen ist, zwischen die zusammengebogenen letzten kleinen Seitenteile geschraubt wird. Mittels je eines Winkels werden alsdann in der oberen Lochreihe auf die letzte Seitenwand rechts und links ein abgeschrägtes Seitenteil (Sh) entsprechend der Abbildung angeschraubt. Einzelheiten über die Winkelverbindung ergeben sich aus den Zeichnungen in der Bauanleitung des Autoconstructor.

Auf das 1. Seitenteil unmittelbar hinter dem Kühler werden rechts und links je ein Fenster (F) mittels Laschen befestigt, diese Fenster werden oben soweit zusammengebogen, daß ein Seitenteil (S) als Kabinendach mittels zu Winkeln gebogenen Laschen dazwischen geschraubt werden kann. Von der Kabine nach unten wird durch Winkel schräg die Steuerstange eingeführt, die im Bau der Anleitung für den Autoconstructor entspricht. — Ebenfalls unmittelbar hinter dem Kühler werden rechts und links nach

außen je 4 Dachteile, je 2 für den oberen und 2 für den unteren Flügel, mittels Winkel angeschraubt und untereinander mit Laschen verbunden und in der Mitte durch je ein Seitenteil (S), außen mit je 2 Streben (St) versteift. Die Art der Befestigung geht aus der Abbildung hervor.

Zum Bau des Fahrgestelles werden je 2 Streben (S 2) lt. Abbildung montiert. Die Achse wird durch die beiden letzten Löcher der Streben S 2 gesteckt und an den beiden Enden der Achse werden die Räder, die entsprechend der Anleitung für die Hinterräder des Autoconstructor montiert sind, aufgezogen und mittels Stellringen (St) befestigt.

Soll ein Antrieb, wie in der Abbildung dargestellt, eingebaut werden, so werden die Räder entsprechend auf die Achse des Antriebes aufgesetzt und der Antrieb an den Streben S 2 mittels Winkel, wie in Abbildung gezeigt, befestigt.

Der Propeller und das Hinterrad werden mittels Laschen unter Verwendung von kurzen bzw. langen Schrauben eingetaut.

Sinngemäß lassen sich durch Verwendung von mehr (2 bzw. 4) Chassisrahmen, die entsprechend der Bauanweisung im Autoconstructor montiert werden, durch Verwendung einer größeren Anzahl von Seitenteilen (S) und Aufsetzen von mehreren Fenstern (F) längere Flugzeuge mit größeren Kabinen bauen.

Der Bau von Zwei- bzw. Hindeckern, letzterer als Hoch- und Tiefdecker ausgeführt, wird bei einer sinngemäßen Montage keine Schwierigkeiten bereiten.